



Gruppenvertrag der LTK MV zur Berufshaftpflichtversicherung

Deckungskonzept 2011

Dr. Willy Witt

(Warnemünde 10.09.2011)



Warum ein „neues“ Deckungskonzept (DK 2011) ?

Anpassung an aktuelle Marktsituation

- Wünsche der Kammern
- Schadensituation

Aktualisierung

Präzisierung

Rechtsgrundlagen:

Versicherungsvertragsgesetz (VVG, 2008)

Allgemeine Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung -
AHB 2008 (H 3.6)

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Berufshaftpflichtversicherung
von Ärzten (H 73.4)

Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen für die Berufshaftpflichtversicherung
vom Tierärzten (Medicopartner) (H 66.8)



Was ist neu im DK 2011 ?

Deckungssummen: unverändert (3 Mio. € pauschal, Sublimit Pferdebehandlung 1 Mio. €)
Erhöhung auf 5 Mio. € möglich

Ankaufuntersuchung: von 100.000 € auf 150.000 € erhöht (250.000 € mögl.)
aber SB 10%, mind. 1.000 € max. 5.000 €

Bearbeitungsschäden: von 10.000 € auf 20.000 € erhöht (Spermien, Embryonen)
aber SB 10 % mind. 250 €

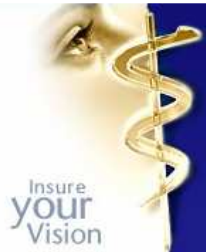
Mitversicherung: **Assistenten**

Kleintierpraxis: 2 Assistenten beitragsfrei mitversichert

Großtierpraxis : beitragspflichtig ab 1. Assistenten

Achtung: Fürsorgepflicht des Praxisinhabers

Dienstregress – HV : **beitragsfrei mitversichert**



Apotheke/Labor für die Praxis:

beitragsfrei mitversichert

Durchführung Wesenstest (Hd):

beitragsfrei, *wenn Zulassung vorliegt*

Turnierbetreuung:

beitragsfrei mitversichert

Integrierte Tierärztliche
Bestandsbetreuung:

beitragsfrei mitversichert

Schlüsselverlust:

Sublimit 50.000 € mit SB

**Weitere Betriebsstätten
(Zweitpraxis):**

beitragspflichtig



Kastrationsschäden:

Beitragsfrei mitversichert in folgendem Umfang

<u>Kleintiere:</u>	Sublimit 1.000 Euro; SB 10 % mind. 50 Euro
<u>Großtiere:</u>	Sublimit 10.000 Euro; SB 10 % mind. 250 Euro

Aufklärungsbogen muss nachgewiesen werden !!!

Sonst SB 25 % mind. 250 Euro

Aufklärungsbogen: kein bestimmter Aufklärungsbogen vom Versicherer vorgeschrieben

Es gilt: Die Aufklärung hat so zu erfolgen, dass der **erforderlichen Sorgfaltpflicht** nachgekommen wurde

(„Einsatz der von einem gewissenhaften Veterinärmediziner zu erwartenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen“).



Maßstab : GVP

z.B.: „Leitlinien zur Aufklärungspflicht in der Pferdepraxis“
Gesellschaft für Pferdemedizin und BTK

z.B.: „Empfehlungen zur Aufklärung und Dokumentation in
geburtshilflichen Fällen bei Kleintieren“ (DTBl, 6/2009)

Aufklärung u.a. über: Art und Umfang, Methode und Alternativen, Risiken,
Nachsorgepflichten, Kosten



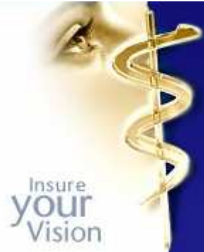
Kastration: „vollständige Entfernung oder vollständige und dauerhafte Zerstörung der Keimdrüsen (Hoden, Nebenhoden, Eierstöcke)“

BGB § 613 (Dienstvertrag) Verpflichtung zur Leistung
(Schlechtleistung / Schadensersatz § 280 BGB)

§ 631 (Werkvertrag) Verpflichtung zum Erfolg
(Nacherfüllung, usw. § 631 ff, SA nur selten)

Prämie: **unverändert**

Prämiennachlass von 5 % bei Nachweis von 5 Jahren Schadendfreiheit des Vertrages



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Für Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit unter

Telefon: 038207-316

Fax: 038207-71410

Email: *dr.witt@medicopartner.de*

zur Verfügung